

Mit Herzog Johann Casimir (1564-1633) durch die Veste Coburg. Ausgewählte Objekte in der Dauerausstellung der Kunstsammlungen Coburger Glaspreis 2014. Feuer & Flamme. Glas und Keramik aus den Sammlungen der Familie Otto Waldrich. 100 Jahre Keramik. Museum bewegt – Kultur zum Frühstück. Highlight-Führung für Einzelbesucher. Themenführung „Mit Johann Casimir durch die Veste Coburg“. „Ich, Casimir, Herzog von Sachsen-Coburg“. Führungen unter dem Motto „Familien im Museum“. Internationaler Museumstag: „Sammeln verbindet“. 450. Geburtstag von Herzog Johann Casimir. Martin Luther und die Weltpolitik. Geschichte experimentell erleben. Serenade im Burghof. 10. Coburger Museumsnacht „Nacht der Kontraste“. Reformationstag auf der Veste Coburg. Gefunden – geerbt – gesammelt. „Schätze“ mit Fragezeichen. Führung „Highlights im Glasmuseum“ für Einzelbesucher. Abendöffnungen im Europäischen Museum für Modernes Glas. 11. Regionale Museumsnacht „Sieh an, hör zu“. Tag der Keramik: „Erdbewegung“. 6. Coburger Workshop für Lampenglas. Tag der offenen Tür.

AUSSTELLUNGEN IN DEN KUNSTSAMMLUNGEN DER VESTE COBURG



29. März bis 2. November 2014

Mit Herzog Johann Casimir (1564-1633) durch die Veste Coburg Ausgewählte Objekte in der Dauerausstellung der Kunstsammlungen

In seiner fast 50jährigen Herrschaft prägte Johann Casimir (1564-1633) das Herzogtum Sachsen-Coburg auf vielfältige Weise. Er förderte Wissenschaft und Künste, das Schützenwesen und die Wehrhaftigkeit des Landes, reorganisierte die Verwaltung und verankerte die Reformation in seinem Staatswesen. Aber auch die Hexenverfolgung gehörte zu den Kennzeichen seiner Regierungszeit. Durch seine Bautätigkeit prägte er das Stadtbild. Anlässlich seines 450. Geburtstages wird ein besonderer Rundgang zu Objekten angelegt, die mit Johann Casimir und seinem Werk verbunden sind. Neben Objekten aus der Dauerausstellung werden kaum bekannte Exponate aus den Depots präsentiert. Sie geben Auskunft über Leben und Wirken des bedeutenden Herzogs von Kindesbeinen bis zur Bahre. Vom Fingerring seiner Gattin Anna bis zur Hochzeitskutsche, vom jugendlichen Portrait des modebewußten Prinzen bis zur einzigartigen Hornstube zeugen die Sammlungen von einem machtbewußten, repräsentationsfreudigen Landesherrn (es erscheint ein Sammlungsführer).



13. April bis 14. September 2014

Coburger Glaspreis 2014

Die begleitende Ausstellung des seit 1977 zum vierten Mal ausgerichteten Coburger Glaspreises, dem bedeutendsten europäischen Wettbewerb der internationalen Kunst aus Glas, zeigt in einer Gesamtschau aktuellste Tendenzen und Strömungen der modernen Kunst.

In der Ausstellung werden Werke von über 150 Künstlern aus 26 Nationen präsentiert, die von einer internationalen Jury ausgewählt wurden. Zu sehen sind traditionell geblasene und geschmolzene Arbeiten aus Glas, Glasbilder, Skulpturen und Wandobjekte, aber auch Neonarbeiten, Installationen und konzeptionelle Kunstwerke, denn in den letzten Jahren hat sich der Wandel vom Gefäß aus Glas, hin zur Skulptur und Installation beschleunigt. Dabei wird häufig Glas mit anderen Materialien und Gegenständen kombiniert, und auch andere Medien wie Video und Photographie gewinnen an Bedeutung. Die Ausstellung zum Coburger Glaspreis ist 2014 das wichtigste Ereignis auf der internationalen Bühne des Glases und wird viel Neues und Überraschendes präsentieren.

AUSSTELLUNGEN IM EUROPÄISCHEN MUSEUM FÜR MODERNES GLAS



Bis 9. Februar 2014

Feuer & Flamme. Glas und Keramik aus den Sammlungen der Familie Otto Waldrich

Der Coburger Mäzen und Unternehmer Otto Waldrich hat seit über dreißig Jahren die Aktivitäten der Kunstsammlungen der Veste Coburg aktiv begleitet und das Museum mit zahlreichen Schenkungen bedacht. Sein unermüdliches Engagement gipfelte 2008 in der Gründung der Stiftung Glasmuseum und der Errichtung des Europäischen Museums für Modernes Glas im Schlosspark Rosenau. Im Mittelpunkt seines Interesses als Sammler stehen Kunstwerke aus Keramik und Glas. Die Ausstellung vereint den Kunstsammlungen der Veste Coburg gestiftete und geliehene Werke der Familie mit Objekten aus den Sammlungen von Otto, Christiane und Joachim Waldrich. Zu sehen sind internationale, noch nie im Kontext gezeigte Kunstwerke. Im Mittelpunkt stehen Künstler aus Japan, Amerika, Italien, Spanien und Deutschland.



13. April bis 14. September 2014

Coburger Glaspreis 2014

Das Europäische Museum für Modernes Glas ist zweiter Ausstellungsort des Coburger Glaspreises. Zu sehen sind ca. 50 Arbeiten internationaler Künstler, die in einem offenen Wettbewerb juriiert und für die Ausstellung ausgewählt wurden.



21. November 2014 bis 7. Juni 2015

100 Jahre Keramik. Lehrer-Schüler-Beziehungen über vier Generationen: Otto Lindig, Walburga Külz, Lee Babel und Heiner Bauer

Die Ausstellung zeigt ausgewählte Werke der vier Keramiker Otto Lindig (1895-1966), dem Lehrer von Walburga Külz (1921-2002) sowie deren Schülerin Lee Babel (*1940) und deren Schüler Heiner Bauer (1973-2012). Zentrales Thema sind die Abhängigkeiten und Übernahmen, aber auch die bewussten Abgrenzungen der Schüler von ihren Lehrern. Während der große Gestalter des Bauhauses Otto Lindig vor allem mit seiner Gebrauchskeramik stilbildend war, wurden Walburga Külz und Lee Babel insbesondere durch figürliche und architektonische Objekte bekannt. Heiner Bauer vereint beides in seinem Schaffen: Schlichte Gefäße, die durch ihre Akzente setzende Bemalung hervortreten, stehen neben bühnenartigen Kompositionen, die viele kleine Geschichten erzählen.

VERANSTALTUNGEN AUF DER VESTE COBURG



Wochentags und sonntags, einmal im Monat (außer Juli/August)

Museum bewegt – Kultur zum Frühstück

Sie kennen die Kunstsammlungen der Veste Coburg, waren aber schon lange nicht mehr dort? Sie schauen sich gerne die Objekte an, wollen aber noch mehr Hintergrund? Sie möchten Ihrem Museumsbesuch eine kommunikative Note geben, sich mit Gleichgesinnten treffen? Dann wird Sie unser Angebot unter dem Titel „Museum bewegt“ interessieren. In regelmäßigen Abständen wochentags und sonntags (mit Frühstück) organisieren wir für Sie besondere Begegnungen mit den Sammlungen auf der Veste und im Europäischen Museum für Modernes Glas. Informieren Sie sich auf unserer Homepage oder registrieren Sie sich für eine elektronische Benachrichtigung.



29. März bis 2. November 2014, samstags, sonntags, feiertags und an den Brückentagen
 2. Mai, 30. Mai und 20. Juni 2014, jeweils um 14.30 Uhr sowie am 26. Dezember 2014 um 14 Uhr

Highlight-Führung für Einzelbesucher

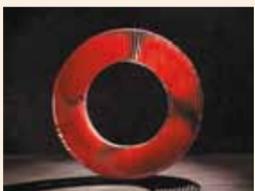
Der Rundgang zu den bedeutendsten Exponaten der Schausammlung wird zu einer faszinierenden Reise durch über 1000 Jahre europäische Kunst- und Kulturgeschichte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



5. April bis 2. November 2014, jeden ersten Samstag im Monat, 14 Uhr

Themenführung „Mit Johann Casimir durch die Veste Coburg“

Wer war dieser Herzog? Wie sah er aus? Was hat er in Coburg hinterlassen? Welche Bedeutung maß er der fürstlichen Repräsentation bei? Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



13. April bis 14. September 2014, jeweils sonntags um 11 Uhr

Führung durch die Ausstellung Coburger Glaspreis 2014 auf der Veste Coburg

In der Führung werden die Geschichte des seit 1977 nun zum vierten Mal durchgeführten Wettbewerbs erläutert und herausragende Objekte vorgestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



4. Mai, 22. Juni, 13. Juli und 7. September 2014, jeweils 17 Uhr

„Ich, Casimir, Herzog von Sachsen-Coburg“

Eine szenische Führung mit Schauspielern des Landestheaters Coburg (Dauer 90 Minuten) Stephan Mertl in der Rolle von Herzog Johann Casimir läßt beim Rundgang durch die Kunstsammlungen ein lebensvolles, anschauliches Bild aus der Geschichte Coburgs entstehen.



19. Juli bis 7. September 2014, jeweils samstags und sonntags um 11 Uhr

Führungen unter dem Motto „Familien im Museum“

Ein besonderer Service für Familien mit ihren Kindern, Großeltern mit ihren Enkelkindern, Onkel und Tanten mit ihren Nichten und Neffen. Unsere Sonderführungen sind speziell auf unsere kleinen Besucher und ihre erwachsenen Begleiter abgestimmt. Themen der Führung sind u. a. das Leben bei Hofe, der Gebrauch von Waffen und Rüstungen, die höfische Jagd, das höfische Turnier und als Höhepunkt kann ein echter Ritterhelm und -handschuh ausprobiert werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



18. Mai 2014, 10 – 17 Uhr

Internationaler Museumstag: „Sammeln verbindet“

Zum 37. Mal ruft der Internationale Museumsrat unter dem Motto „Museum collections make connections!“ dazu auf, den Museen durch besondere Aktivitäten Aufmerksamkeit zu verschaffen. Museales Sammeln dient dem Erhalt des Kultur- und Naturerbes und seiner Erforschung. Aber auch private Sammler suchen mit ihren Sammlungen an Vergangenes zu erinnern, Vielfalt zu dokumentieren, Erkenntnisse zu gewinnen und nicht zuletzt Kostbares und Seltenes zu bewahren. Solche Motive verbinden im Sammeln Generationen und Kulturen. Mit verschiedenen Aktivitäten wollen die Kunstsammlungen den Blick darauf lenken.



12. Juni 2014, 14 Uhr

450. Geburtstag von Herzog Johann Casimir

"Wie küssen sich die zwei so fein..." - Herzogin Margarete plaudert über ihren Mann. Kostümführung zum 450. Geburtstag von Herzog Johann Casimir.

VERANSTALTUNGEN IN DEN KUNSTSAMMLUNGEN DER VESTE



25. Juni 2014, 19 Uhr

Martin Luther und die Weltpolitik

Seine Einflussnahme auf die Ereignisse des Reichstags zu Augsburg während seines Aufenthalts auf der Veste Coburg

Vortrag von Prof. Dr. Volker Leppin, Tübingen, in der Großen Hofstube

1530: In Augsburg verhandeln Kaiser und Reich über die Zukunft des Evangeliums. Der aber, der alles ausgelöst hatte, Martin Luther, darf nicht dabei sein. Gebannt und geächtet kann er sächsischen Boden nicht verlassen und bleibt auf der Veste Coburg. Von hier schreibt er, tobt er, tröstet er und gibt theologische Ratschläge. Wie so oft hat er nur ein Mittel, um auf andere einzuwirken: das Wort. Das aber nutzt er reichlich: Zahlreiche Briefe erlauben einen Einblick in die Grundlagen seiner Theologie und in seine Befindlichkeit in Coburg.



5. und 6. Juli 2014, 10 bis 17 Uhr

Geschichte experimentell erleben

(zweiteiliger Workshop und experimentelles Wochenende auf der Veste)

- Militärisches Feuerwerk

Die Teilnehmer werden mit dem Wesen des militärischen Feuerwerks bekannt gemacht und können aktiv in unterschiedlichen Stationen am Bau von Feuerballen und Pechkränzen teilnehmen. Dabei reichen die Arbeiten bei den Lichtballen von der Anfertigung der Schnittschablonen für den Brandmittelsack über das Nähen, Imprägnieren und Füllen desselben bis hin zur Umstrickung und abschließenden Konservierung mittels „Taufe“ in einer Harzmischung. Als Abschluss und Höhepunkt der Veranstaltung werden einige der Lichtballen und Pechkränze im Zuge des Experiments abgebrannt. Ähnliches gilt für die Anfertigung unterschiedlicher Typen von Pechkränzen.

- Harz- und Teergewinnung

Als wichtiges Element bei der Feuerwerkherstellung fungierten Harze und Teere, die darüber hinaus auch für zahlreiche weitere handwerkliche Anwendungen benötigt wurden.

Im Rahmen der hier angebotenen Veranstaltungen werden deshalb die Teilnehmer auch lernen, wie man Harze und Teere aus dem Rohmaterial Holz gewinnen kann. Demonstriert werden zum Einen das Doppeltopfverfahren und zum Anderen das Meilerverfahren. Eine Probe der so zu gewinnenden Harze und Teere können die Teilnehmer mit nach Hause nehmen. Teilnahmegebühr (Materialkosten): 80 €. Anmeldung erforderlich bis 20. Juni 2014.



20. Juli 2014, 19 Uhr

Serenade im Burghof

Seit vielen Jahren sind die Serenadenkonzerte im Burghof der Veste ein stimmungsvoller Höhepunkt des musikalischen Sommers in Coburg. Veranstalter: Collegium Musicum und Stadt Coburg.



13. September 2014, 18 – 1 Uhr

10. Coburger Museumsnacht „Nacht der Kontraste“

Die „Nacht der Kontraste“ hat sich zu einem unbestrittenen Höhepunkt des Coburger Kulturlebens entwickelt, der weit in die Region hinein ausstrahlt. Weit über 10.000 Kunstinteressierte genießen Jahr für Jahr das Flair rund um den zauberhaft illuminierten Hofgarten. Die Veste bietet ein reichhaltiges Programm, das zum Flanieren durch die Ausstellungsräume und zum Verweilen in den Burghöfen einlädt.



31. Oktober 2014, 10 – 17 Uhr

Reformationstag auf der Veste Coburg

Im Jahr 1530 weilte Martin Luther während des Augsburger Reichstages unter dem Schutz von Kurfürst Johann dem Beständigen für ein halbes Jahr auf der Veste Coburg. Sie gilt seither als bedeutende Erinnerungsstätte des großen Reformators, neben der Wartburg und den Lutherstädten Eisleben und Wittenberg. Auch am diesjährigen Reformationstag können Führungen durch die historischen Gestalten Dr. Martin Luther und seiner Gemahlin Katharina von Bora erlebt werden. Führungen jeweils 11 und 12 Uhr: „Martin Luther“, 14 und 15 Uhr: „Katharina von Bora“ Kosten pro Person jeweils 9,40 € (Eintritt inkl. Führung), max. Teilnehmerzahl jeweils 30 Personen, Dauer ca. 60 Minuten.



Jeweils an einem Wochentag im Frühjahr und Herbst von 17 – 20 Uhr (Bitte Terminankündigung der Tagespresse oder unserer Homepage entnehmen)

Gefunden – geerbt – gesammelt. „Schätze“ mit Fragezeichen

„Kunst und Krempel“ in Echtzeit! Ob Fragen zum Alter, der Herkunft oder Echtheit: Kuratoren und Restauratoren der Kunstsammlungen geben Auskunft über Ihre Sammlungsgegenstände. Wertangaben werden nicht gemacht.

VERANSTALTUNGEN IM EUROPÄISCHEN MUSEUM FÜR MODERNES GLAS



Jeden 3. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr

Führung „Highlights im Glasmuseum“ für Einzelbesucher

Die Führungen bieten eine Einführung in die internationale Studioglasbewegung der letzten fünfzig Jahre und erklären die Highlights der weltweit bedeutenden Coburger Sammlung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



9. Januar, 13. Februar, 13. März, 9. Oktober, 13. November, 11. Dezember 2014, 17 – 20 Uhr

Abendöffnungen im Europäischen Museum für Modernes Glas

In den Wintermonaten mit früher Dunkelheit entfalten sich die Kunstwerke im Glasmuseum bei Kunstlicht in völlig anderer Perspektive. Erleben Sie das Zusammenspiel von Glas und Licht und entdecken Sie ihr Lieblingsstück im neuen Glanz. Es erwarten Sie spezielle Sonderführungen und Sonderaktionen. Es wird nur der normale Eintritt erhoben.



17. Mai 2014, 18 – 23 Uhr

11. Regionale Museumsnacht „Sieh an, hör zu“

Bei der Regionalen Museumsnacht gilt es, ganz neue Facetten und Möglichkeiten des Materials Glas zu entdecken. Die amerikanische Künstlerin Carrie Fertig, die mit einer Arbeit am Coburger Glaspriis beteiligt und spätestens seit 2011 mit ihrer Raben-Installation in der Ausstellung „Studioglas aus Großbritannien“ dem Coburger Publikum bekannt ist, wird in einer Performance Musikinstrumente aus Glas fertigen, auf denen zwei Musiker spielen werden. Der Eintritt in das Museum ist frei.



29. Juni 2014

Tag der Keramik: „Erdbebung“

Die Coburger Keramikerin Nicola Gottfried-Riemerschmid arbeitet an der Drehscheibe und fertigt gebaute Keramiken. Ihr Thema ist die Kraft der Natur und das Spannungsfeld zwischen Chaos und Ordnung. Am Tag der Keramik wird Nicola Gottfried-Riemerschmid im Studio des Museums einen Einblick in ihre Arbeit geben und aus der unförmigen Masse des Tons geordnete Strukturen zaubern.



25. / 26. Oktober 2014

6. Coburger Workshop für Lampenglas

Bei dem Workshop werden wieder international renommierte Künstler im museumseigenen Lampenglasstudio ihre Techniken und Kunstfertigkeiten demonstrieren. Die Besucher sind eingeladen, sie bei ihrer Tätigkeit am Tischbrenner zu beobachten, den Fortgang ihrer Arbeiten zu verfolgen und mit den Künstlern über ihre Arbeiten zu diskutieren.



7. Dezember 2014, 11 – 18 Uhr

Tag der offenen Tür

Bei freiem Eintritt, geschmücktem Weihnachtsbaum, Glühwein und Plätzchen können Sie das Europäische Museum für Modernes Glas in einer ganz besonderen Atmosphäre erleben, die einzigartige Glaskrippe bewundern und sich beim Gestalten von Christbaumkugeln und Glasperlen verwirklichen.

ÖFFNUNGSZEITEN UND EINTRITTSPREISE



Veste Coburg



Europäisches Museum für Modernes Glas

Öffnungszeiten:

29. März bis 2. November:

Mo – So 9.30 – 17.00 Uhr (alle Feiertage geöffnet)

Das Europäische Museum für Modernes Glas ist von 13.00-13.30 Uhr geschlossen

4. November bis 27. März 2015:

Di – So 13.00 – 16.00 Uhr (26. 12 und 1.1. geöffnet; montags geschlossen, 24., 25., 31. Dezember und Faschingsdienstag geschlossen)

Eintrittspreise:

	Kunst SAMMLUNGEN der Veste Coburg	EUROPÄISCHES MUSEUM FÜR MODERNES GLAS Schlosspark Rosenau, Rödentel
Erwachsene	6,00 E	3,00 E
Gruppen (ab 20 Pers.)	5,00 E	2,50 E
Personen mit Behinderungen	3,00 E	2,00 E
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler (auch im Klassenverband) und Studenten	1,00 E	1,00 E
Kinder bis 6 Jahre	frei	frei
Familien	12,00 E	6,00 E
Jahreskarte	18,00 E	10,00 E
Führungen auf Bestellung ab	2,40 E	2,40 E
	pro Person zzgl. zum Eintritt (mind. 48,00 E)	pro Person zzgl. zum Eintritt (mind. 48,00 E)
	58,00E)	

Kombikarte Veste Coburg, Schloss Ehrenburg, Schloss Rosenau und Europäisches Museum für Modernes Glas 12,00 E

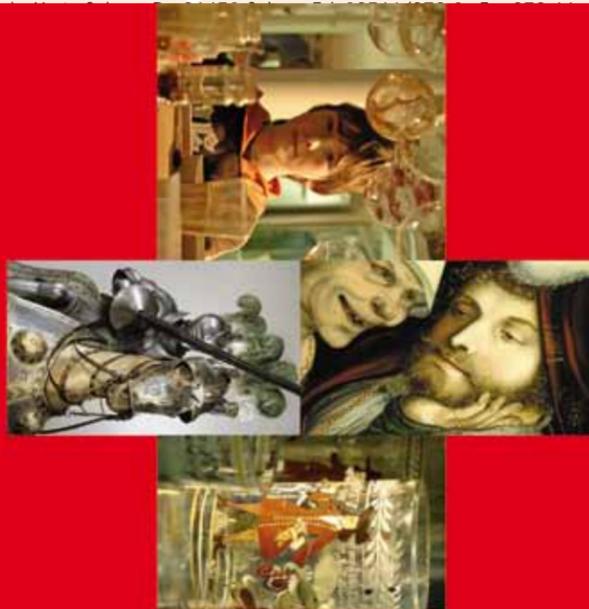
Kombikarte Europäisches Museum für Modernes Glas und Schloss Rosenau 6,00 E

Während der Sonderausstellung „Coburger Glaspriis 2014“ gelten erhöhte Eintrittspreise.

Informationen zum Führungsangebot: Tel. 09561/879-48, Fax 09561/879-66, e-mail: fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de

Kunst und Kultur sind für die gesellschaftliche Entwicklung entscheidend. Sie setzen Kreativität frei und fördern die Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem. Die Philosophie der Sparkassen-Finanzgruppe ist es, vor Ort, regional und national in einer Vielzahl von Projekten Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen. Mit jährlichen Zuwendungen von über 120 Mio. Euro sind die Sparkassen der größte nichtstaatliche Kulturförderer Deutschlands. www.gut-fuer-deutschland.de

Sparkasse
Coburg - Lichtenfels



Unsere Kulturförderung:
Gut für die Sinne.
Gut für die Kunstsammlungen
der Veste Coburg.